

Antrag Nr. 22-O-12-0016

SPD-Fraktion

Betreff:

Energiepolitische Maßnahmen im Rahmen des Wiesbadener Klimabudgets (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die städtischen Liegenschaften in Erbenheim auf ihre Eignung für Photovoltaik-Anlagen sowie Investive Klimaschutz- und Klima-Anpassungsmaßnahmen zu prüfen.

Dem Ortsbeirat ist zu berichten, welche Gebäude die Voraussetzungen nach dem Klimabudget erfüllen und welche Projekte von den Fachämtern zur Realisierung vorgeschlagen werden.

Wir regen an, vorrangig folgende Objekte zu prüfen:

1. Neubau der Sporthalle der Hermann-Ehlers-Schule (Dachbegrünung und Photovoltaik-Anlage).
2. Justus-von-Liebig-Schule (vorhandene Gebäude einschl. Turnhalle unter Einbeziehung geplanter Erweiterungsbauten).

Darüber hinaus bitten wir aber auch das vor wenigen Jahren sanierte Bürgerhaus sowie das Erbenheimer Rathaus in die Begutachtung einzubeziehen.

Begründung:

Im Jahr 2019 ist die Landeshauptstadt Wiesbaden dem Pariser Klimaschutzabkommen beigetreten. Danach soll mit unterschiedlichen energiepolitischen Maßnahmen weltweit das Ziel, die weitere Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu beschränken, erreicht werden.

Dieser politischen Vorgabe folgend hat Wiesbaden im städtischen Haushalt 2022/2023 für ein Klimabudget 20 Millionen Euro eingesetzt. Damit sollen vorrangig bei städtischen Gebäuden die Gewinnung regenerativer Energien gefördert und die Entstehung von Abwärme verhindert werden. Bei den Einzelmaßnahmen ist an die Gebäudesanierung, an Klimaanpassungs-Maßnahmen sowie den Bau von Photovoltaik-Anlagen gedacht.

Auch der Ortsbeirat Erbenheim begrüßt das städtische Engagement für den Klimaschutz. Vor diesem Hintergrund bittet er um Prüfung, welche städtischen Gebäude in Erbenheim

nach den Kriterien des Klima-Budgets förderungswürdig sind und welche Maßnahmen konkret umgesetzt werden sollen.

Dabei messen wir den beiden Erbenheimer Schulen besondere Priorität zu. Vor allem bei der z.Zt. im Bau befindlichen 3-Felder-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule bietet es sich an - wie in der ursprünglichen Planung bereits angedacht - die Dachflächen zu begrünen und die nur als Option vorgesehene Photovoltaik-Anlage zu realisieren. Da diese Halle bereits im Herbst 2023 in Betrieb gehen soll, besteht kurzfristiger Handlungsbedarf.

Aber auch die Justus-von-Liebig-Schule, der in absehbarer Zeit weitere Neubaumaßnahmen ins Haus stehen, ist - ebenso wie das vor wenigen Jahren grundsanierte Bürgerhaus - für Energiesparmaßnahmen bestens geeignet.

Antrag Nr. 22-O-12-0016
SPD-Fraktion

Wiesbaden, 04.07.2022

Reinhold
Fraktionssprecher